

Siwid Polyesterspachtel Multi

Charakteristik:

Das Produkt ist ein universell haftender Polyesterspachtel, d.h. es wird nicht mehr unterschieden, ob die Untergründe galvanisch verzinkt sind, oder aber Aluminium- und Stahloberflächen gespachtelt werden sollen, sondern dieser Spachtel garantiert eine Haftung auf allen oben aufgeführten angeschliffenen, metallischen Untergründen im PKW - Reparaturbereich; ebenfalls eingeschlossen sind verzinnte Flächen. Bei der Neuentwicklung wurde der bekannte Qualitätsstand und die damit erreichten technischen Vorteile unserer Feinspachteltype mit einbezogen. Die ebenfalls ausgewogene und cremige Viskosität verleiht diesem Spitzenprodukt nicht nur einen füllintensiven Charakter, sondern auch eine porenfreie Feinverspachtelung ist in bestimmten Schichtstärken möglich. Darüber hinaus überzeugt diese Qualität durch ihre superleichte Nachbearbeitung bzw. Schleifbarkeit.

Einsatzgebiet:

Aufgrund seines cremigsahnigen Charakters kann dieser Spachtel als Füll- und Feinspachtel eingesetzt werden. Einmal dient er aufgrund seines Haftvermögens als Basisspachtel, welcher sich sehr gut aufbauen läßt, zum anderen können mühelos kleine Kratzer und Lackschäden an der Karosserie ausgebessert werden. Zusätzlich dient er als Deckschicht zum Verfüllen evtl. noch vorhandener Poren bzw. Unebenheiten.

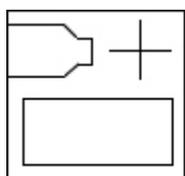
Produktdaten:

Produktbasis:	Polyesterspachtelmasse	30 % ungesättigte Polyesterharze 70 % inerte Füllstoffe
	Härter	50 % Benzoylperoxid 50 % Phlegmatisierungsmittel

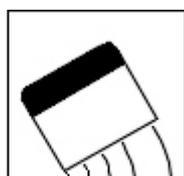
Materealdaten:	Produkt	Polyesterspachtelmasse	Härter
	Verpackung :	Dosen / Kartuschen	Tuben / Kartuschen
	Farbton :	Beige	Rot
	Spez. Gewicht :	1,79 g/ccm	1,1 g/ccm
	Lagerstabilität :	ca. 6-8 Monate	ca. 20 Monate
	bei 18 - 20° C	in geschlossenen	Originalgebinden

Verarbeitung:

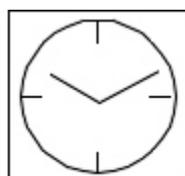
Untergrund:	Der Untergrund muß sauber, trocken und fettfrei sein.
Dosierung:	Das Mischungsverhältnis von 100 Gewichtsanteilen Polyesterspachtelmasse und 2 - 3 Gewichtsanteilen Härterpaste darf nicht überschritten werden. Eine Härterüberdosierung kann zu Farbtonveränderungen im Decklacksystem führen. Um kürzere Durchhärtungszeiten, besonders im Winter, zu erreichen, wird empfohlen die angeschliffenen, metallischen Flächen vor dem Aufbringen des Reparaturspachtels mittels einer Heizsonne vorab zu erwärmen.
Topfzeit:	Bei einer Raumtemperatur von 18 - 20° C beträgt die Verarbeitungszeit (Mischvorgang von Spachtelmasse und Härter) 3 - 4 Minuten.
Trockenzeit:	Bei einer Raumtemperatur von 18 - 20° C beträgt die Wartezeit 15 - 20 Minuten bis die abspachtelte Fläche bearbeitet werden kann. Wärme verkürzt, Kälte verlängert die Trocken- bzw. Aushärtezeit.



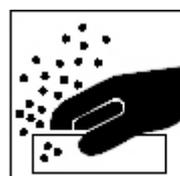
2 % hardener



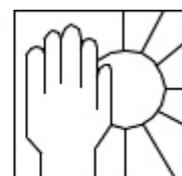
4-5 min. 20° C



20-30 min. 20° C



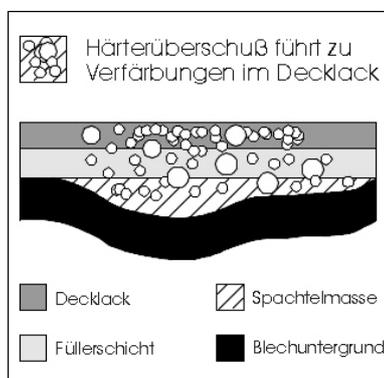
P 80-280



BESONDERER HINWEIS

Bläschenbildung und Farbtonveränderung im Decklack

Um sich gegenüber einer eventuellen Bläschenbildung (alle Polyestermaterialien sind feuchtigkeitsempfindlich und erfordern möglichst Trockenschliff), als auch einer Farbtonveränderung im Decklack (in der Regel und besonders bei Metallic-Lacken auf Härterüberdosierung zurückführbar) abzusichern, müssen alle mit Polyestermaterialien vorbehandelten Flächen vor der Decklackierung unbedingt mit einer Isolierschicht, wie z.B. Acryldickschichtfüller (2 - komponentig), EP - Füller usw. abgedeckt werden.



VORSICHTSMASSNAHMEN:

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die Ausführungen in unseren Informationen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.